

Wenn man von der Gegenwart spricht

Wenn man von der Gegenwart spricht, meint man grundlegend den Moment, den man gerade im Augenblick wahrnimmt. Bei genauerer Betrachtung ist Gegenwart aber gar nicht so einfach zu bestimmen. In dem Moment, in dem uns etwas bewusst wird, ist der Moment des Bewusstwerdens auch schon wieder vorbei. Man kann sich einen Ball vorstellen, aber letztlich existiert dieser Augenblick des Vorstellens nicht mehr, wenn man darüber nachdenkt, dass man sich gerade einen Ball vorgestellt hat. Ein großes Problem. In der Gehirnforschung heißt es immerhin, dass man die Gegenwart in Einheiten von drei Sekunden verarbeitet.

Spätestens seitdem Einstein seine spezielle Relativitätstheorie aufgestellt hat, ist die Definition von Gegenwart auch in der Physik ein schwieriges Thema geworden. Zwei Ereignisse, die von einem Beobachter gleichzeitig erlebt werden, müssen von einem anderen Beobachter, der sich relativ zu den Ereignissen bewegt, nicht mehr gleichzeitig wahrgenommen werden. Dementsprechend wäre die Definition von Gegenwart, die am wenigsten angreifbar ist, wohl jene, dass Gegenwart ein unbestimmbarer Zeitraum zwischen Vergangenheit und Zukunft ist.

(166 Wörter)

Zeichensetzung, Relativsätze, Konjunktionen, HS und NS